



Aktion zur Ländlichen Entwicklung
in der Gemeinde Raeren 2007/2008



Vierzehnte Sitzung der Örtlichen Kommission für Ländliche Entwicklung Raeren vom 07.04. 2009

Protokoll

Hinweis: Erläuterungen und Hinweise des Unterzeichners sind in kursiv gehalten.

Die Sitzung fand pünktlich ab 20.00 Uhr im kleinen Saal (UG) der Sporthalle Raeren statt.

Moderation: Björn Hartmann (WFG)

Teilnehmer: 22 Mitglieder der ÖKLE (außer 10 entschuldigtem Mitgliedern sowie 6 nicht entschuldigtem Mitgliedern), weiterhin 5 Gäste sowie Jean-Marie Lacasse, Nicole Enders und Valentin Laborey vom Team des Projektautors

Während der Sitzung wurde festgestellt, dass einige Mitglieder und Gäste nicht die Einladung oder die beigefügten Unterlagen erhalten haben. Wir bitten für dieses Versäumnis um Entschuldigung.

Nach Rücksprache mit der für die Versendung Verantwortlichen bei der Gemeinde konnte festgestellt werden, dass die Unterlagen nachweislich verschickt worden sind. Wir versuchen, einen eventuellen technischen Mangel durch Testmails mit den Betroffenen zu ermitteln und zu beheben.

Tagesordnung und Ablauf:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Vorstellung der Tagesordnung durch den Moderator

Vorstellung und Annahme der vorab zugeschickten Tagesordnung: OK.

2. Freigabe des Protokolls der zwölften Sitzung und der Sondersitzung

Folgende Ergänzungen des Protokolls wurde von jeweils einem Teilnehmer vorgeschlagen, angenommen und das Protokoll mit dieser Änderung freigegeben: Ergänzungen unterstrichen

Protokoll Sitzung 16.12, Punkt 3, letzter Abschnitt:

„Bestimmte von KFZ als „Rennstrecken“ genutzte Nebenstrassen (genannt wurden Wesselbend und Grachtstrasse, Buschhausstrasse und Grossenbusch) können für Radfahrer gefährlich sein und sollten durch geeignete Maßnahmen („Schikanen“) verlangsamt werden.“

Protokoll Begehung Eynatten:

„1.3. Der Zebrastreifen von Osten zum Kirchplatz ist wegen der begleitenden Grünflächen sowie der Vielzahl von Masten und Schildern schlecht sichtbar und deswegen gefährlich, es ist schon zu (Beinaheunfällen) mehreren Unfällen gekommen.“

Protokoll Begehung Lichtenbusch

„**Teil 4: Lichtenbuscher Strasse / Totleger / Kapelle**

...Zebrastreifen von der Siedlung Freyentsbenden zum vorhandenen Gehweg fehlt.....

Mögliche Maßnahmen	Ansprechpartner der Gemeinde / ÖKLE
Durchgehend abgesenkte Bordsteine herstellen	Bauhof
Verlegung? Beleuchtung! des Überwegs	Polizei / Verkehrsplaner
Totleger als Spielstrasse / Tempo-30-Zone	Bauhof
Zebrastreifen Freyentsbenden einrichten	Bauhof

3. Die Aktionen im KPLE – Lot 1 und 2

Die Projektkarten zu den Aktionen waren den Teilnehmern der ÖKLE vorab zugegangen (Ausnahmen s.o.). Die Anregungen und Bedenken zu diesen Texten wurden von den Teilnehmern auf Kärtchen festgehalten und vom Moderator vorgestellt. Sie werden noch ergänzend in die Projektkarten integriert, sofern sich kein Widerspruch ergibt oder sie nicht bereits enthalten sind. Folgende Hinweise wurden gemacht:

Aktionen in Priorität 1

Nummer	Bezeichnung	Anregungen
A1.01	Kommunikation zwischen den Bürgern / Ortsteilen und Gemeindeverwaltung / Gemeinderat fördern	<ul style="list-style-type: none"> Auf der von ÖKLE-Mitgliedern eingerichteten WIKI seite www.raeren.net gibt es ein Forum als Diskussionsraum für Ländliche Entwicklung und andere Themen der Gemeinde. Die Adresse lautet nicht www.Raeren.org ! Die vorgeschlagenen Ortsvorsteher können keine offizielle Position in Dorf oder Gemeinde einnehmen, welche im Widerspruch zum System des vorhandenen gewählten Gemeinderates steht. Es gibt die Internetseite www.raeren-konkret.be, die vom Jugendbeirat verwaltet wird und in der Antworten auf gestellte Fragen zur Gemeinde gegeben werden.
A1.02	Maßnahmen zur Verringerung von Verkehrsemissionen und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	<ul style="list-style-type: none"> Notwendigen Autoverkehr wegen der erhöhten Umwelt-belastungen nicht bis auf „Stop-and-go“ herunterregeln Strassen mit viel LKW-Verkehr entsprechend stabil ausführen
A1.03	Ehrenamtslotse / Seniorenbüro	
A1.04	Öffentliche Verkehrsmittel	
A1.05	Touristenbüro (Information und Koordination)	<ul style="list-style-type: none"> 2x Touristenbüro mit Empfang/Kasse des Museums verbinden (Personaleinsatz, Kosten hierfür bislang nicht erwähnt) In Eynatten ähnlich gute personelle Bedingungen durch Anbindung an Mediathek, verkehrsgünstige Lage an der Durchgangsachse Gastronomie / Hotels einbeziehen Es handelt sich um eine strategische Einrichtung und nicht um ein reines Informationsbüro für Touristen Hinweis auf Verbindung und gegenseitige Bedingung mit A1.08 (s. u.)
A1.06	Müllkonzept / Abfallwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> Auch Sperrmüll ist ein Thema
A1.07	Machbarkeitsstudien zur Herstellung eines Badesees	<ul style="list-style-type: none"> „Lohnt es sich, viel Geld für eine Utopie auszugeben?“ 3x Ablehnung des Projektes

A1.08	Ein Netzwerk für Tourismus und Gewerbe	<ul style="list-style-type: none"> • Hinweis auf Verbindung und gegenseitige Bedingung mit A1.05 (s. o.): kein Netzwerk ohne Touristenbüro, da Aufwand sehr hoch und nur durch professionelle Kraft zu leisten. Kein Touristenbüro ohne Netzwerk der Betroffenen zur Planung und Umsetzung einer gemeinsamen Strategie.
A1.09	Bestands- und Maßnahmenplan für Fuß- und Radwege	<ul style="list-style-type: none"> • technische Aufarbeitung (durch die Gemeindeverwaltung?) notwendig: Listen, Kartographie (SIS), Verzeichnis der Gerechttssame, Handlungsplan
A1.10	Touristische Nutzung des Bahnhofes Raeren	<ul style="list-style-type: none"> • Anbindung über Wegenetz an Köpfchen und Museum ist Voraussetzung • Fragen zu Arbeiten an der Trasse (mögliche Inbetriebnahme für Ausweich-Güterverkehr) und zu einem möglichen Verkauf der Stellwerke (zur Zeit keine Verkaufsbereitschaft der SNCB), Antworten in Klammern durch den Bürgermeister • Begegnungsstätte im Umfeld der Burg (Grillen) möglich machen

Aktionen in Priorität 2

Nummer	Bezeichnung	Anmerkungen
A2.01	Internetseite der Gemeinde aktualisieren	<ul style="list-style-type: none"> • Hinweis auf A1.01: Vernetzung mit www.raeren.net (WIKI und Forum) und auch www.raeren-konkret.be erforderlich und sinnvoll
A2.02	Vorbildfunktion der Gemeinde bei Energiesparmaßnahmen	
A2.03	Begrüßung (persönliche und -Paket) für neue Mitbürger	<ul style="list-style-type: none"> • Sofort umsetzen, gemeinsam mit A2.07, jährliche Neuerscheinung • „Raeren live“ kulturelle Jahreszeitschrift (vom Museum herausgegeben, mit Anzeigen lokaler Wirtschaftsunternehmen) nutzen und um Gutscheine/ Zusatzinformationen ergänzen, Erstauflage 2010 jetzt planen • Beispiel der Broschüre von Jalhay (<i>und Lontzen</i>) zum besseren gegenseitigen Verständnis als Anregung • Das vorhandene Begrüßungspaket (Informationssammlung) der Gemeinde mit einbinden, ggf. bei Eintragung im Meldeamt überreichen • Strassenkarten, Vereinsverzeichnis, ÖPNV-Angebote -und auf individuelle Nachfragen reagieren
A2.04	Umweltprojekte in Schulen und Kindergärten	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtig für die Sensibilisierung der jüngsten Generation (Primarschulen) • Säubern von Bachbetten, Strassenrändern, Wanderwege?

A2.05	Gutachten zur energetischen Holznutzung im Raerener Wald	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung durch den Facilitateur „Biomasse“ der Wallonischen Region anfragen • Heckenschnitt nutzen • Negativbeispiel Baustelle Wasserturm (Rodungsholz wurde geschreddert und abtransportiert) beim nächsten Bauabschnitt und weiteren Aktivitäten nicht wiederholen
A2.06	Wildes Parken von LKW in Wohngebieten abstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgangsverkehr steht im Widerspruch zum Parken in Wohngebieten • Polizeikontrollen • Parkplätze an der Autobahn in ausreichender Zahl?
A2.07	Gutscheinbuch für lokale Angebote	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe A2.03
A2.08	Petergensfeld: Keine Ortsumgehung für Roetgen	<ul style="list-style-type: none"> •

4. Vorstellung der Infrastrukturprojekte und Wahl der Reihenfolge (Priorität 1)

Zunächst wurden die 6 Infrastrukturprojekte der Priorität 1 noch einmal kurz vorgestellt. *Auf eine inhaltliche Wiedergabe wird hier verzichtet, da diese in den (den Teilnehmern vorliegenden) Protokollen der Abendveranstaltungen ausführlich beschrieben sind. Lediglich das bisher nicht vorliegende Ergebnis der Kostenaufstellung und Anmerkungen der Teilnehmer sind im Folgenden aufgeführt.*

Projekttitle	Kostenschätzung	Anmerkungen
---------------------	------------------------	--------------------

Wegenetz für Radfahrer und Fußgänger	€ 1.646.568	Gemeindeübergreifendes Projekt, evtl. Kostenbeteiligung der MET (Termin mit Gemeinde am folgenden Donnerstag), evtl Umsetzung in 2 Phasen mit Radweg Aachener Strasse als 2. Teil
Dorfplatz Driesch in Raeren	€ 1.212.904	Dringlichkeit wg. Schulneubau (Fertigstellung 2012 geplant), Abstimmung zwischen den zwei benachbarten Baustellen erforderlich und ggf problematisch. Antrag auf Konvention direkt nach Genehmigung der 1. Konvention
Kulturhistorischer Wanderweg	€ 786.246	gemeindeübergreifend, auch aufbauend auf dem Projekt Wegenetz
Begegnungsstätte in Eynatten	€ 286.993	noch Diskussionsbedarf zu Lage und Inhalt
Sichere Ortsdurchquerung Petergensfeld	€ 551.556	<i>Sicherheit: evtl Vorschläge für Sofortmassnahmen ohne großes Budget?</i>
Sichere Ortsdurchquerung Lichtenbusch	€ 362.787	<i>Sicherheit: evtl Vorschläge für Sofortmassnahmen ohne großes Budget?</i>

Im Anschluss wurde das Wahlverfahren sowie einige wichtige Kriterien vorgestellt:

- Jedes Mitglied kann einmal 3 Punkte, einmal 2 Punkte und einmal 1 Punkt auf jeweils ein Projekt vergeben.
- Es müssen alle Punkte auf 3 Projekte verteilt vergeben werden. Die Punkte dürfen nicht auf ein Projekt kumuliert werden.
- Das Projekt mit der höchsten Punktzahl wird Projekt Nr 1. Eine weitere Reihenfolge kann jetzt oder später noch festgelegt oder geändert werden.

Als Kriterien für die Auswahl wurden vorgeschlagen:

- Ein Projekt ist gut ausgearbeitet und lässt sich zügig umsetzen.
- Ein Projekt hat besondere Dringlichkeit.
- Ein Projekt betrifft die gesamte Gemeinde, kein Dorf fühlt sich benachteiligt.
- Ein Projekt ist für die Bevölkerung gut sichtbar und mobilisiert andere Bürger zum Mitmachen (z.B. mehr Jugend zur Mitarbeit gewinnen!).

1. Schliesslich fand die Wahl mit vorbereiteten Wahlzetteln statt. 22 Stimmberechtigte nahmen teil und vergaben insgesamt 132 Punkte (6Punkte x 22 Teilnehmer). Die Wahl hat das untenstehende Ergebnis.

2. Das Ergebnis der Wahl wurde von den anwesenden Mitgliedern angenommen und von den restlichen 20 Teilnehmern in einzelnen Abstimmungen per Handzeichen dahingehend ergänzt, dass die Reihenfolge des Punktstandes auch maßgeblich für die Reihenfolge sein soll, in der die Projekte in Angriff genommen werden.

1. Wahl mit Wahlzetteln

2. Abstimmungen

Projekttitlel	Punkte	Rang	Ja	Nein	Enthaltung
Wegenetz für Radfahrer und Fußgänger	30	1	1. Konvention		
Dorfplatz Driesch in Raeren	28	2	16	2	2
Kulturhistorischer Wanderweg	24	3	16	1	3
Begegnungsstätte in Eynatten	22	4	15	2	3
Sichere Ortsdurchquerung Petergensfeld	17	5	18	2	0
Sichere Ortsdurchquerung Lichtenbusch	11	6	16	1	3

5. Aktivitäten und laufende Aktionen der ÖKLE

Während der Auswertung der Wahl durch das Team des Projektautors wurden einige laufende Aktivitäten von ÖKLE Mitgliedern und Gästen vorgestellt. Die Teilnehmer werden ermutigt, sich bei Interesse der Arbeitsgruppe anzuschließen, Kontakt erfolgt jeweils über die/den Projektverantwortliche(n):

5.1. aktueller Stand des Projektes Ehrenamtslotse/Seniorenbüro

Die Absichtserklärung von ÖKLE und Gemeinde (vgl Protokoll Sitzung Nr 12) wurde der Ministerin Weykmans vorgestellt. Das Projekt soll jetzt in der ÖKLE konkreter formuliert werden (Arbeitsinhalte, Personaleinsatz) und dann im Ministerium der DG, Arbeitsgruppe Ehrenamt Gegenstand einer Arbeitssitzung werden, um eine eventuelle Förderung zu klären.

5.2. Mehrgenerationenwohnen/Projektaufruf der DG

Eine Gruppe von Teilnehmern arbeitet die Projektidee in Zusammenhang mit Haus Keller aus und reicht sie ein.

5.3. Internetseite www.raeren.net ist online

Die von Teilnehmern der ÖKLE aufgebaute Seite, ihre Möglichkeiten und Ideen sollen im Juni auf einer öffentlichen Abendveranstaltung im Gemeindehaus vorgestellt werden.

5.4. **Projektaufruf der König-Baudouin-Stiftung www.kbs-frb.be**

Die Stiftung sucht und fördert Projekte, die sich für mehr Nachbarschaft einsetzen. Projekte und Aktionen der ÖKLE (z. B. Ehrenamtslotse, Begrüßungspaket, Kommunikation) können als Vorschlag bearbeitet und eingereicht werden, wenn sich hierfür Teilnehmer finden.

5.5. **Bahnhof Raeren und RaVel**

Der RaVel soll voraussichtlich in 2012 in Betrieb genommen werden. Ein Verkauf des Bahnhofsgeländes oder von Teilen der Anlage durch die SNCB ist laut Bürgermeister zur Zeit nicht beabsichtigt, eine Arbeitsgruppe ist demnach noch nicht sinnvoll. Von den Teilnehmern kam der Hinweis auf die wenige verbleibende Zeit bis 2012.

6. Neue Mitglieder

Einige Gäste der ÖKLE arbeiten seit vielen Sitzungen intensiv in der ÖKLE mit, haben aber bislang keinen offiziellen Mitgliedsstatus und deswegen auch kein Stimmrecht.

Ich möchte an dieser Stelle allen Gästen im Namen der Kommission meinen Dank für Ihre Motivation und Mitarbeit aussprechen.

Um den Missstand zu beheben, könnte die formal erforderliche öffentliche Ausschreibung für neue Mitglieder der Kommission möglichst bald (vor der Sommerpause?) erfolgen und den Weg für neue Mitglieder frei machen.

7. Weiteres Vorgehen

- Die Ergebnisse der Befragungen werden jetzt nach Möglichkeit durch den Programmautor in die Projektkarten eingearbeitet.
- Die Teilnehmer werden gebeten, ihre Anregungen zu den diesem Protokoll beiliegenden Projektkarten (Infrastrukturprojekte) aus Lot 2 bis zum Dienstag, den 21.04. an mich zu senden, damit auch diese Projektkarten fertig gestellt werden können.
- Nach Fertigstellung aller Dokumente wird das KPLE durch die ÖKLE beschlossen und an den Gemeinderat weitergeleitet, der einen entsprechenden Beschluss tätigt.
- Die nächste Sitzung der ÖKLE wird voraussichtlich am Do, 18.06.2009 stattfinden.
- Das KPLE wird, vielleicht im September der CRAT von Mitgliedern der Kommission vorgestellt. Es wird voraussichtlich gemeinsam mit der ersten Konvention genehmigt. Einige Monate danach könnte nach Ansicht von Herrn Lacasse die zweite Konvention beantragt werden.

8. Dank und Verabschiedung:

Die Sitzung endet gegen 23.00 Uhr.

Aufgestellt: Björn Hartmann 08.04.2009

Anlage: Projektliste Lot 2

Verteiler: Mitglieder ÖKLE, Gäste, Programmautor Carine Marquet / Nicole Enders /Valentin Laborey, DGA Marc Mevissen